

12 Medaillien für das NWTU Team bei den Trelleborg Open

Das Landeskaderteam der NWTU holt im schwedischen Trelleborg 12 Medaillen. Das Team bestehend aus 18 Athleten um die Landestrainer Aziz Acharki, Hacik Bozukyan und Jannis Dakos zeigten gute Leistungen. Die Landestrainer waren mit der Ausbeute von 5 Gold und 7 Bronzemedailles zufrieden, wenn bei dem ein oder anderen auch mehr drin gewesen wäre.

Bei den in diesem Jahr anstehenden Großereignissen, wie der Kadetten und Jugend Europameisterschaft, der Senioren Weltmeisterschaft und nicht zu vergessen der Olympia Qualifikation versucht die NWTU ihre Sportler auf ihrem Weg dorthin zu unterstützen. Bei dem ersten WTF A Klasse Turnier in diesem Jahr sollten die NWTU Kaderathleten dabei den Grundstein auf diesem Weg legen.

Bei den Kadetten gingen drei NWTU Hoffnungen an den Start, der Frechener Silvio Golino - 41 kg gewann seinen ersten Kampf gegen Belgien, musste sich dann leider im Viertelfinale gegen Azerbaischan geschlagen geben. Einen tollen Tag hatte der junge Königsborner Ralf Feder ebenfalls -41kg. Er kämpfte sich super durch die Vorrunden bis ins Halbfinale wo er nach toller Leistung gegen Luxemburg verdient den Einzug ins Finale schaffte. Dort besiegte er nach sehr gutem Kampf seinen Kontrahenten aus Hessen und gewann verdient die Trelleborg Open. Coach Jannis Dakos zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung von Ralf der fleißig auf diesen Sieg hingearbeitet hat. Sare Danaci aus Gladbeck holte ebenfalls Gold. Die junge Hoffnungsträgerin gewann ihr Halbfinale gegen Dänemark deutlich und gab sich auch im Finale gegen ihre Gegnerin aus Kroatien keine Blöße und dominierte sie von Beginn an. Sie holte sich verdient den Titel und kann stolz auf ihre Leistung sein.

Bei der Jugend hatten die Landestrainer 9 Sportlern ihr vertrauen geschenkt. Der Bonner Ahmed Kassem -51kg gewann seinen ersten Kampf gegen Irland. Musste sich aber in seinem Viertelfinale gegen Frankreich knapp im "Sudden Death" geschlagen geben. Simge Bagtas -42 kg aus Düsseldorf gewann ihr Viertelfinale gegen Schweden nach guter Leistung. Im Halbfinale musste sie sich aber leider trotz großem Willen zum Sieg gegen Friedrichshafen geschlagen geben und holte Bronze, ebenso wie Katrin Koppe -44kg. Die Bonnerin gewann ihren Vorrundenkampf und ihr Viertelfinale gegen Frankreich. Leider konnte sie sich im Halbfinale nicht durchsetzen und am Ende mit einem guten Platz 3 zufrieden geben. Tabea Wenken -49kg aus Iserlohn gewann ihre Vorrunde gegen Dänemark und ihr Viertelfinale wo sie sich leider eine Verletzung zuzog die sie zur Aufgabe zwang. Schade für Tabea und das NWTU Team, denn Tabea war in guter Verfassung und hätte noch weiter kommen können. Platz 3 für sie. Wir hoffen, dass sie ihre Verletzung schnell auskurieren kann und wieder fit für die DEM der Jugend nächste Woche ist. Die Swisttalerin Yanna Schneider -49kg gewann ihr Viertelfinale gegen Schweden souverän und zog verdient ins Halbfinale ein. Dort musste sie sich einer starken Französin geschlagen geben. Platz 3 für Yanna. Ihre Vereinskammeradin Vanessa Wirtz + 68kg machte es ihr nach, sie gewann ebenfalls ihr Viertelfinale gegen Schweden und musste sich im Halbfinale gegen Serbien geschlagen geben. Platz 3 für Vanessa. Der Bielefelder Cem Ünlüsoy gewann sein Halbfinale ungefährdet und zog verdient ins Finale ein. Dort hatte er seinen Gegner nach anfänglichen Schwierigkeiten in der zweiten Runde ebenfalls im Griff und holte verdient den Titel in der Klasse -78kg.

Tolle Leistung von Cem bei den Trelleborg Open. Yonca Celik setzte sich in der Klasse -63kg durch und kämpfte sich souverän durch ihr Viertelfinale. Im Halbfinale überzeugte Yonca durch schöne Treffer die ihrer Kontrahentin deutlich zugesetzt haben. Verdient schaffte sie den Sprung ins Finale. Dort zeigte sie eine gute Leistung und gewann deutlich und holte sich Platz 1 bei den Trelleborg Open. In der Klasse -55 kg fegte Anna Lena Frömmling im wahren Sinne des Wortes alles von der Kampffläche was sich ihr in den Weg stellt. Von der Vorrunde bis ins Finale dominierte sie ihre Gegnerinnen durch ihre aggressive und offensive Kampfweise. Die Sportlerin vom TUS Ende setzte ein Ausrufezeichen unter ihre guten Leistungen der Vergangenheit und gewann die Trelleborg Open. Platz 1 für Anna Lena.

Bei den Senioren gingen 6 Athleten für die NWTU an den Start. Ibrahim Ahmadsei -80kg aus Bonn musste leider in seinem ersten Vorrunden Kampf trotz guter Leistung gegen England die Segel streichen, ebenso wie Julia Swietkowiak aus Lüdenscheid die gegen ihre Kontrahentin aus Polen kein Rezept fand. Ahmed Bayram -54kg aus Bonn setzte sich in seiner Vorrunde durch. Er verlor danach unglücklich sein Viertelfinale gegen Russland und schrammte knapp an einer Medaille vorbei. Das gleiche Schicksal ereilte den Gladbecker Volkan Celik, der seine beiden Vorrunden Begegnungen für sich entscheiden konnte. Im Viertelfinale musste sich Volkan, den in der Woche vor dem Turnier noch eine Erkältung plagte, sich dann geschlagen geben. Er hatte seinem Gegner aus Island nichts mehr entgegen zu setzen. Ulvi Kaya +87 kg aus Swisttal kämpfte sich durch Vorrunde gegen Holland und Viertelfinale gegen Serbien bis ins Halbfinale. Wo er sich nach gutem Kampf knapp gegen Italien geschlagen geben musste. Mit dem 3. Platz punktete der NWTU Sportler erneut bei einem A Klasse Turnier und sammelt weiter seine Credits für die WM. Eine super Leistung zeigte der Ückerather Patrik Lamek in der Klasse -74 kg. Er kämpfte sich durch drei Vorrunden bis ins Viertelfinale mit Siegen über Schweden, Österreich und Ukraine. Seinen Russischen Kontrahenten, den er nach spannendem Kampf am Ende besiegen konnte und zog verdient ins Halbfinale. Dort traf er auf den U21 Vize Europameister von 2009. Patrik bot dem Niederländer einen tollen Fight bis ins Sudden Death, dort konnte sein Gegner nach ausgeglichenem Kampf den entscheidenden Punkt setzen. Patrik holte mehr als verdient Platz 3 und damit seine ersten Punkte bei einem WTF A Klasse Turnier.

Die Trainer waren mit der Leistung ihrer Schützlinge zufrieden, war die Konkurrenz doch sehr stark in diesem Jahr in Schweden. Das Team ergänzten vor allem Irmgard Rutzenhofer als Betreuerin und Martin Kopetsch als Physiotherapeut, die einen großen Anteil am Erfolg des NWTU Team hatten. Irmgard die eine wichtige soziale Komponente in das Team bringt und Martin der die kleinen und großen Blessuren behandelt sind wichtige Faktoren auf dem Weg zum Erfolg. Vielen Dank auf diesem Wege für eure Unterstützung.

Björn Pistel
VK Referent